## **BEIRAT HEMELINGEN**

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: Sitzungsbeginn: Sitzungsende: Sitzungsort:

06.08.2009 19:00 Uhr 20:00 Uhr Ortsamt Hemelingen

Sitzungssaal 1. OG

# Anwesend waren:

# Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft Vorsitzender Herr Theodor Dorer Schriftführer

# Vom Beirat:

Herr Gerhard Arndt Frau Christa Nalazek
Frau Ruken Aytas Herr Karl-Heinz Otten
Herr Ralf Bohr Herr Peter Riedel
Frau Hannelore Freudenthal Frau Anke Ritter

Herr Andreas Hipp Herr Matthias Roßberg
Herr Heinz Hoffhenke Frau Karin Schnakenberg

Herr Kai Hofmann Herr Ingo Tebje Frau Melanie Kennard Herr Bodo Voigt

Frau Christa Komar

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht dem Beirat zugegangen ist.

### Tagesordnung:

- 1. Niederschrift vom 11.06.09
- 2. Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
- 3. Erneuerung und Ergänzung des Freundschaftsvertrages zwischen der Stadt Tamra (Israel) und dem Stadtteil Hemelingen Eingeladen sind die Mitglieder der vom 30.07.09 bis 13.08.09 in Hemelingen weilenden Delegation aus Tamra.
- 3. Verschiedenes

## **TOP 1:**

# Niederschrift vom 11.06.09

Die Niederschrift vom 11.06.2009 wurde einstimmig genehmigt.

#### TOP 2:

# Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Taake drückt sein Erstaunen darüber aus, dass die Innenausstattung des Kinder- und Jugendhauses kurzfristig finanziert werden konnte. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

## **TOP 3:**

# Erneuerung und Ergänzung des Freundschaftsvertrages zwischen der Stadt Tamra (Israel) und dem Stadtteil Hemelingen

Der Vorsitzende weist auf die historische Entwicklung des Freundschaftsvertrages und den damit verbundenen Austausch hin. Der Vertrag ist inzwischen 16 Jahre alt und soll den aktuellen Gegebenheiten angepasst bzw. ergänzt werden. Der Entwurf liegt als Anlage 1 dem Protokoll an.

Omar Awad (Tamra): richtet Grüße des leider verhinderten Bürgermeisters aus. Auch in Tamra wurde die Ergänzung des Vertrages diskutiert. Er betont die inzwischen entstandene Tradition und möchte den Austausch zwischen den Menschen intensivieren. Er möchte die Sprachbarrieren überwinden, den Informationsfluss über das Internet verbessern und im Bereich Umweltschutz zusammenarbeiten. Dies sollte auch ohne großen finanziellen Aufwand möglich sein. Tamra möchte mit anderen vom Fachleute- und Informationsaustausch profitieren und Iernen. Er begrüßt den Entwurf als Arbeits- und Zukunftspapier.

Frau Kennard begrüßt die Gäste. Sie weist auf die besondere Sicherheitslage in Israel und die damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Kontaktpflege hin. Sie verweist auf ihren eigenen Aufenthalt in Tamra. Sie versteht den Freundschaftsvertrag als einen ideellen Rahmen, da Hemelingen leider keine finanziellen Verpflichtungen eingehen kann.

Daraufhin werden von ihr die einzelnen Punkte des Entwurfs verlesen. Herr Saleh El Sarey übersetzt ins Arabische.

Anschließend wird die Vertragsergänzung vom Beirat einstimmig angenommen.

Herr Mammes wünscht sich, dass in Zukunft vermehrt Beiratsmitglieder am Austausch teilnehmen.

## **TOP 4:**

## Verschiedenes

Der Vorsitzende weist auf den Runden Tisch Bildung zum Thema Schulstandortplanung am 19.08.09 und die Einwohnerversammlung zum Thema "Öffnung der Föhrenstraße" am 25.08.09 hin.

Herr Hofmann weist auf das immer noch verwilderte Grundstück in der Hemelinger Heerstraße hin, der Fahrradweg ist nur noch eingeschränkt nutzbar. Stadtgrün wird den Eigentümer auffordern, die Behinderungen zu beseitigen.

Frau Ritter weist auf Verkehrsverstöße in der Elisabeth-Selbert-Straße (illegale Autorennen) hin. Das Ortsamt wird die Polizei informieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet der Vorsitzende um 20:00 Uhr die öffentliche Beiratssitzung.

Gez. Höft Vorsitzender Gez. Kennard Sprecherin Gez. Dorer Schriftführer Als Anlage 1 des Freundschaftsvertrages vom 12. August 1993 zwischen dem Gemeinderat der Stadt Tamra und dem Beirat des Stadtteils Hemelingen werden als Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2009 - 2011 folgende Ziele vereinbart:

- 1. Beide Seiten werden die Ideen und Meinungen, die sie bei ihren jeweiligen regelmäßigen Besuchen beim Partner erfahren und wahrnehmen in ihrer Gemeinde jeweils verbreiten und darüber berichten.
- 2. Beide Seiten werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfestellung leisten bei der Information und Werbung für die jeweils andere Gemeinde und bei den Berichten über die Situation in der Stadt.
- 3. Hemelingen wird ideelle Hilfestellung leisten bei der Vermittlung von Kontakten zwischen Studenten und Schülern der Bremer Schulen und Hochschulen mit dem Ziel, Sprachunterricht zu vermitteln.
- 4. Hemelingen wird ideelle Hilfestellung leisten bei der Vermittlung von Kulturaustausch zwischen vorhandenen Kultureinrichtungen in Tamra und Hemelingen.
- 5. Hemelingen wird ideelle Hilfestellung leisten bei der Ausgestaltung von Umweltprojekten.